



## Pressespiegel zur Asylpolitik vom 20.09.2016

Erstellt von Mark Gärtner  
gaertner@sprev.de

### Geschehenes – Kurzmeldungen:

#### *Blick nach Europa und die Welt*

- Eine für Syrien ausgehandelte Waffenruhe ist bereits wieder gebrochen worden. Ein Hilfskonvoi der UN sowie des Roten Halbmonds wurde in der Nacht vom Samstag angegriffen, im Gebiet sind nur die Luftwaffen des syrischen Regimes und Russlands unterwegs, geäußert haben sich deren Regierungsvertreter\*innen dazu nicht. In derselben Nacht bombardierten Einheiten der von den USA geführten Koalition gegen den IS Stellungen des syrischen Regimes.  
<http://www.sueddeutsche.de/politik/krieg-in-syrien-syrien-und-russland-schulden-der-welt-eine-erklaerung-1.3170412> (20.09.16)
- Das UNHCR geht davon aus, dass in Serbien trotz offiziell geschlossener Balkanroute jeden Tag 300 Geflüchtete ankommen. Weiter nach Ungarn schaffen es 30 bis 50 Menschen, offiziell lässt Ungarn 15 pro Tag ins Land. Die Menschen wollen weiter nach Deutschland oder andere EU-Mitgliedsstaaten. Von den Umständen in denen sie in Serbien leben, ihren brutalen Erfahrungen an der Grenze zu Ungarn, von ihren Fluchtgründen und Hoffnungen sowie über das Engagement einiger Ehrenamtlicher wird in dieser Reportage der *Zeit* berichtet.  
<http://www.zeit.de/gesellschaft/2016-09/fluechtlinge-serbien-belgrad-balkanroute> (14.09.16)
- Die derzeitige US-Regierung plant, im nächsten Jahr 110.000 Fliehende aufzunehmen. Am 08. November wird allerdings ein\*e neu\*e Präsident\*in gewählt.  
<http://www.abendblatt.de/politik/article208239879/Die-USA-wollen-2017-deutlich-mehr-Fluechtlinge-aufnehmen.html> (14.09.16)

#### *Bund, Land, Kommune*

- Mehr als 15.000 Menschen wurden in diesem Jahr bereits an der deutschen Grenze abgewiesen. Dies ist möglich, wenn Menschen auf der Flucht durch Deutschland reisen wollen und keine gültigen Reisepapiere vorweisen können.  
<http://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-09/fluechtlinge-grenzen-abweisung-sichere-drittstaaten> (13.09.16)
- In Bautzen kam es vergangene Woche zu Ausschreitungen zwischen Nazis und minderjährigen Geflüchteten. Dem voraus ging eine wochenlange Provokation durch die Rechtsradikalen. Das Kulturbüro Sachsen spricht davon, dass sich bereits seit zwei Jahren eine militante Neonazistruktur in Bautzen entwickelt habe. Die RAA Sachsen geht von

einem Hegemonialanspruch dieser Strukturen auf Bautzen aus. Der Verein kritisiert die Ausgangssperren für die minderjährigen Geflüchteten. Dies sei das falsche Signal, die Nazis könnten sich so bestätigt fühlen.

<http://www.mdr.de/sachsen/bautzen/interview-kulturbuero-sachsen-zu-bautzen-100.html> (15.09.16)

<http://www.mdr.de/sachsen/bautzen/raa-sachsen-kritisiert-konsequenzen-in-bautzen-100.html>  
(17.09.16)

- Während Horst Seehofer auch vergangene Woche forderte (Obergrenze) und drohte (Bruch der Koalition, kein gemeinsamer Wahlkampf mit der CDU) entgleist sein Generalsekretär Andreas Scheuer komplett mit einer Missachtung jeglichen Anspruchs auf faire Asylverfahren und Anhörung der Fluchtgründe sowie des Ehrenamts. Als die katholische Kirche diese Rhetorik scharf kritisiert, verteidigt Scheuer seine Äußerungen als „bewusste Zuspitzung“.  
<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-horst-seehofer-droht-angela-merkel-mit-endgueltigem-bruch-a-1112584.html> (16.09.16)  
<http://www.tagesspiegel.de/politik/csu-generalsekretaer-zu-asylpolitik-das-schlimmste-ist-ein-fussballspielender-ministrierender-senegalese/14562838.html> (18.09.16)
- Im bayerischen Eichstätt wird im kommenden Jahr eine Abschiebehaftanstalt öffnen. Bis zu drei, vier Wochen sollen die Leute sich dort aufhalten bis sie im Flugzeug ins Zielland abgeschoben werden können. Der mit „Knast ohne Konzept“ überschriebene Artikel der *Süddeutschen* offenbart die Unerfahrenheit der an Umbau und Eröffnung der Abschiebehaft beteiligten Akteur\*innen.  
<http://www.sueddeutsche.de/bayern/asylpolitik-knast-ohne-konzept-1.3160292> (15.09.16)
- Am Sendlinger Tor in München protestieren Geflüchtete für ein Bleiberecht für Alle, die Proteste sind genehmigt. Sollten die Protestierenden allerdings einen Hungerstreik einlegen, wird das Protestcamp geräumt, so die Ankündigung. Organisiert hat die Proteste die Bewegung der „Refugee Struggle for Freedom“  
<http://www.sueddeutsche.de/muenchen/fuer-bleiberecht-fluechtlinge-protestieren-wieder-am-sendlinger-tor-1.3153702> (08.09.16)  
<http://www.sueddeutsche.de/muenchen/protest-gaertner-setzt-schlafsaেকে-von-demonstrierenden-fluechtlingen-unter-wasser-1.3158659> (12.09.16)
- Die Arbeiterwohlfahrt Sachsens fordert, dass minderjährige Geflüchtete länger von den Jugendämtern betreut werden. Nach der Vollendung des 18. Lebensjahres werden die jungen Menschen in reguläre Unterkünfte verlegt, oftmals nicht am bisherigen Aufenthaltsort. Sie werden aus ihrem gerade erst gewachsenen Umfeld gerissen, für die AWO verbaue dieses Vorgehen die Zukunft vieler Jugendlicher. Konkret setzt sie sich für eine verlängerte Betreuung bis zum 21. Lebensjahr ein. Erschwerend hinzu kommt, dass das Geburtsdatum vieler Geflüchteter nicht exakt bestimmt werden könne, die Betreuung wird so gegebenenfalls zu früh beendet.  
<http://www.dnn.de/Mitteldeutschland/News/Laengere-Betreuung-fuer-minderjaehrige-Fluechtlinge>  
(18.09.16; SFR wird erwähnt)

## Hintergrund und Meinung

- Vor dem Hintergrund der Verhaftung dreier Terrorverdächtiger kommentiert Michael Stempfle in den *ARD tagesthemen*, dass die Schlussfolgerung aus dem Kalkül des IS, Fluchtbewegungen auszunutzen, nicht sein kann, Geflüchtete auszugrenzen und sie mit harscher Rhetorik anzugreifen. Damit werde das Ziel des IS erfüllt – die Diskreditierung Geflüchteter.  
<https://www.tagesschau.de/kommentar/is-fluechtlinge-101.html> (14.09.16)
- Jafaar Abdul Karim ist Reporter der *Deutschen Welle*. Für die Sendung „Shabab Talk“

befragt er Menschen zu kontroversen Themen. Sein Anspruch ist, mit den Leuten zu reden anstatt über sie. Für dieses Ziel reist er zu ihnen und hält seine Sendung dort ab, oft wird aus dem arabischen Raum ausgestrahlt. Hier lädt er nicht unbedingt Expert\*innen ein sondern Menschen, die eine bestimmte Meinung zu einem Thema haben und bereit sind, diese zu argumentieren – sprich, bereit sind, eine Debatte zu führen. Abdul Karims Sendung ist beliebt, vier Millionen Menschen sehen sie wöchentlich. Nicht allein aber unter anderem wegen ihm hat das arabische Programm der *Deutschen Welle* seine Reichweite in diesem Jahr um 50% gesteigert.

<http://www.taz.de/!5336254/> (15.09.16)

## Der SFR/ die RLCL als Akteur\*in

- Der Geschäftsführer des SFR, Ali Moradi, hat der *Freien Presse* ein Interview zum kritisierten Flyer mit Tipps gegen Abschiebungen gegeben. Er fordert den Ausländerbeauftragten Sachsens, Geert Mackenroth, dazu auf, sich zur Abschiebep Praxis des Freistaats zu äußern. Warum die Aufregung gerade jetzt ausgebrochen sei, wo doch der strittige Passus schon längst gestrichen sei, konnte er auch nicht nachvollziehen. In einer vom *MDR* aufgenommenen [Pressemitteilung](http://www.mdr.de/sachsen/dresden/fluechtlingsrat-kritisiert-abschiebepaxis-in-sachsen-100.html) kritisierte der SFR die Abschiebep Praxis Sachsens, die sich in eine immer offensivere und aggressivere Richtung entwickelt.  
<http://www.mdr.de/sachsen/dresden/fluechtlingsrat-kritisiert-abschiebepaxis-in-sachsen-100.html> (14.09.16)  
<http://www.freipresse.de/NACHRICHTEN/TOP-THEMA/Fluechtlingsrat-Uebers-Ziel-hinausgeschossen-artikel9632196.php> (15.09.16)

Der Pressespiegel wird herausgegeben von:

Sächsischer Flüchtlingsrat e.V.  
Dammweg 5  
01097 Dresden  
E-Mail: [info@saechsischerfluechtlingsrat.de](mailto:info@saechsischerfluechtlingsrat.de)

Refugee Law Clinic Leipzig  
Burgstraße 27  
04109 Leipzig  
Email: [refugeelawclinic@uni-leipzig.de](mailto:refugeelawclinic@uni-leipzig.de)

Der Sächsische Flüchtlingsrat e.V. wird gefördert durch:

**PRO ASYL**  
FÖRDERVEREIN PRO ASYL E.V.

Leben retten – Rechte schützen

 UNO-Flüchtlingshilfe